

Nein, Mannheim ist leider kein Fahrrad-Paradies!

Täuschendes und Richtiges aus dem Fahrrad-Monitor Mannheim

Hintergrund:

Zusätzlich zum bundesweit erhobenen „Fahrrad-Monitor“ hat das SINUS-Institut 2021 eine „Aufstocker-Studie“ mit 300 Befragten in Mannheim durchgeführt.

Manchen Interpretationen zufolge wären die Mannheimerinnen und Mannheimer demnach „*Rad-Fans*“ und „*fahren häufiger mit dem Fahrrad als andere Großstädter*“ (SINUS It. MM v. 5.1.21). Die Pressestelle der Stadt legt dem Bürgermeister in den Mund: „*Besonders freue ich mich, dass Mannheim im Bundesvergleich in vielen Bereichen über dem Durchschnitt abschneidet, bspw. bei der Häufigkeit der Nutzung des Rads*“. Ein Blog titelt gar: „*Über 33 Prozent fahren mit dem Rad zur Arbeit*“ (Mannheim 24).

Stimmt das?

Um es vorwegzunehmen: **Leider stimmt dies so nicht.** Der Fahrrad-Monitor liefert als „subjektives Stimmungsbild“ (Zitat) zwar einige wichtige Erkenntnisse, so etwa zum unausgeschöpften Potenzial des Radverkehrs, oder zur Akzeptanz von Radschnellwegen. Aber die Stichprobe fokussiert auf den Radverkehr und bietet keine belastbare und aussagekräftige Daten zum Mobilitätsverhalten der Befragten insgesamt. Für diese Fragen muss die systematischere und größere Stichprobe der SrV-Erhebung verwendet werden, die dem Mannheimer Radverkehr das **glatte Gegenteil paradiesischer Zustände** attestiert.

Der Fahrrad-Monitor bietet spezifische Erkenntnisse, eignet sich aber nicht für den Städtevergleich

Zwei grundlegende Interpretationsfehler

In die öffentliche Interpretation des Mannheimer Fahrrad-Monitors haben sich mindestens zwei gravierende Fehler eingeschlichen:

1. Der Monitor ermöglicht keine Aussagen darüber, welchen Platz Mannheim im **Ranking der Städte** einnimmt. Die Mannheimer Daten können lediglich mit dem bundesweiten Durchschnitt der Ergebnisse für Städte mit zwischen 100.000 und 500.000 Einwohner verglichen werden. Nicht aber mit einzelnen Städten! Ohnehin sind bessere Werte als der Durchschnitt natürlich **kein Hinweis auf eine Spitzenposition!**
2. Aber dieser Vergleich hinkt auch aus anderen Gründen und sagt nichts über den Stand des Mannheimer Radverkehrs und nichts über die Verkehrspolitik aus. Denn natürlich wird in **flachen Städten mit gutem Wetter häufiger Rad gefahren** als in **hügeligen Städten mit viel Steigungen und vielen Regentagen**. Wenn überhaupt, dann macht ein Vergleich nur Sinn, wenn **Städte mit ähnlichen Bedingungen** herangezogen werden. Das ist beim Fahrrad-Monitor nicht der Fall bzw. gar nicht möglich.

Im Ranking mit vergleichbaren Städten liegt Mannheim nicht vorne, sondern hinten

Nachfolgend dargestellte Daten der SrV-Erhebungen differenzieren nach Städten mit unterschiedlichen Bedingungen.* In der **Kategorie „flache Großstädte unter 500.000 EW“** nimmt **Mannheim bei der Fahrradnutzung eher einen hinteren Platz** ein.

* Hinzu kommt, dass die SrV-Erhebung in Mannheim auf rd. 2.000 Befragten beruht, der Fahrrad-Monitor jedoch nur auf 300 Befragten.

Das Fahrrad wird in Mannheim nicht häufiger, sondern seltener als in vergleichbaren Städten genutzt!

	Fahrrad-Monitor		SrV-Erhebungen					
	Deutschland	Mannheim	Städte u. 500.000 E Topographie flach					Mannheim
Charakter der Erhebung	"Subjektives Stimmungsbild" (Zitat)		Untersuchung des Mobilitätsverhaltens der Bevölkerung (alle Verkehrsmittel)					
Methodik								
Befragungszeitraum	Mai-Juni 2021	Mai, Juni, Aug. 2021	Feb.2018 - Jan. 2019					2018
Netto-Stichprobe (Befragte)	3.107	300	29.749					ca. 2.000
Erhebungsmethode	online	online: 209 Telefon: 91	telefonisch oder online					
			Auswahl Städte in (oder im Umfeld) der Rheinebene					
Ergebnisse	Deutschland Städte 100-500T E ohne Diff. Topographie	Mannheim	Städte u. 500.000 E flach	Karlsruhe	Offenburg	Heidelberg	Darmstadt	Mannheim
Verfügbarkeit Fahrrad (konventionell)	70%	77%	77%	81%	81%	81%	76%	76%
Nutzung Fahrrad (fast) täglich		18%	24%	35%	29%	38%	27%	22%
Nutzung Fahrrad mehrmals wöchentlich		32%	27%	27%	30%	24%	29%	28%
Nutzung täglich+mehrmals wöchentlich	41%	50%	51%	62%	59%	62%	56%	50%
Anteil Fahrrad (Modal Split) Binnenverkehr	./.	./.	23%	36%	27%	33%	26%	20%
Anteil Fahrrad 3-5 km / 5-10 km	./.	./.	25% / 14%					19% / 12%
Verkehrsleistung Fahrrad (relativ)	./.	./.		32%	23%	35%	22%	16%
Verkehrsleistung Fahrrad (km pro Person und Tag)	./.	./.	2,1 km	3,1 km	1,6 km	2,7 km	1,6 km	1,5 km
	Quelle: SINUS-Institut		Quelle: SrV-Erhebungen, TU Dresden					
	Zusammenstellung, R. Leicht, 10.01.2022							

Das Fahrrad wird in Mannheim nicht häufiger, sondern seltener als in vergleichbaren Städten genutzt!

In flachen Städten besitzen die Haushalte logischerweise häufiger ein Fahrrad als in Städten im Bergland

Dem Fahrrad-Monitor zufolge besitzen die Haushalte in Mannheim mit 77% häufiger ein Fahrrad als der Durchschnitt aller Haushalte in Großstädten mit zw. 100.000 und 500.000 EW. (70%).

Dies verwundert nicht, denn legt man die SrV-Daten von Städten unter 500.000 EW mit flacher Topographie zugrunde, dann verfügen auch in diesen Orten 77% über ein Fahrrad.

Nicht der Besitz, sondern die Nutzung des Fahrrads ist in Mannheim das Problem

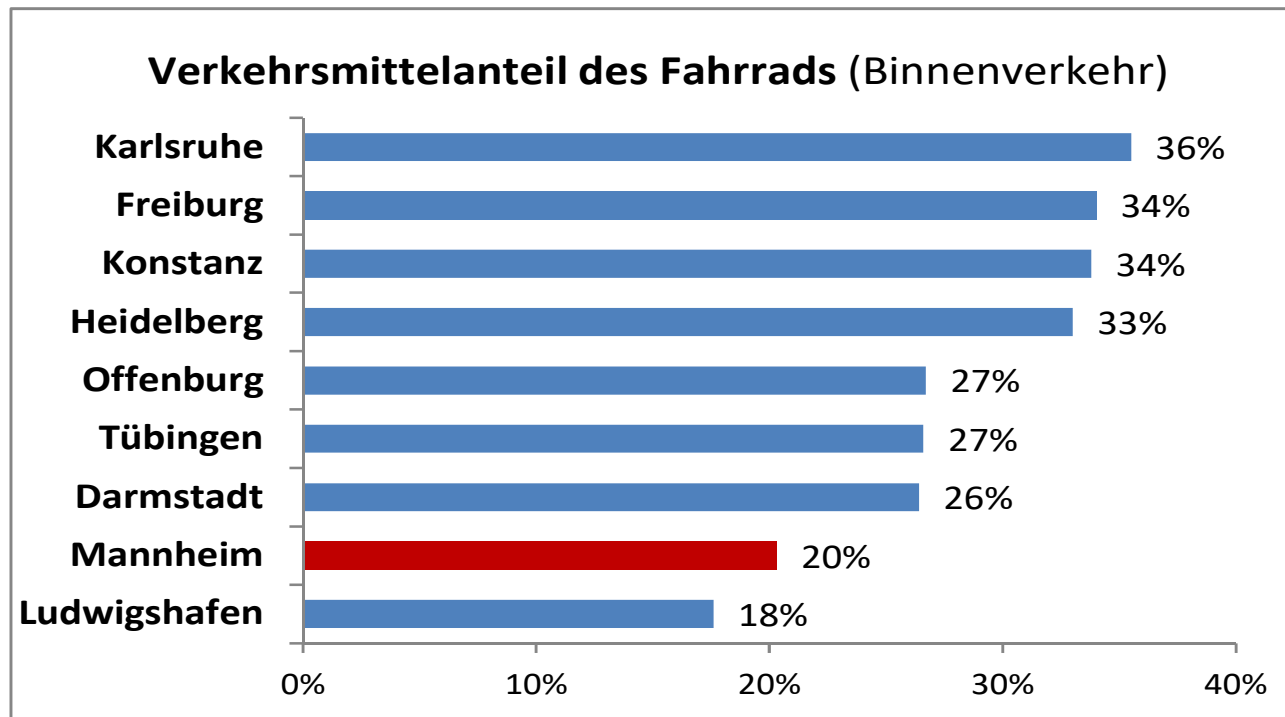
Laut Fahrrad-Monitor nutzen 68% das Fahrrad bzw. Pedelec „mindestens ein paar Mal im Monat. Damit liegt Mannheim über dem gesamtdeutschen Durchschnitt (DE 60%)“. Es ist irreführend, hieraus abzuleiten, dass in Mannheim das Fahrrad häufiger genutzt wird (wie dann in der Presse berichtet).

Aus mehreren Gründen:

- „Ein paar Mal im Monat“ ist eine zeitlich weit gespannte und unpräzise Angabe. Legt man daher „fast täglich“ oder „mehrmals die Woche“ zugrunde, dann nutzen in Mannheim (18% + 22% =) 50% in dieser Zeitspanne das Fahrrad. Dies ist im Durchschnitt aller Städte mit flacher Topographie (SrV-Daten) mit 51% allerdings genauso häufig der Fall. Also **keine Besonderheit in Mannheim**.
- Entscheidend für Verkehrspolitik und Umwelt ist allerdings nicht allein die Häufigkeit der Nutzung, sondern welchen **Anteil das Fahrrad unter Einbezug aller Verkehrsmittel** hat (**Modal Split**). Dazu liefert der Monitor leider keine Angaben. Legt man die SrV-Daten zugrunde, dann liegt der Anteil des Fahrrads in **Mannheim bei 20%**, jedoch in **anderen flachen Städten** bei durchschnittlich **23%**.

Vor allem im Vergleich mit südwestdeutschen Städten ist der Radverkehrsanteil in Mannheim niedrig

Radverkehrsanteil von Großstädten
mit vergleichbaren Bedingungen (Topographie, Wetter)



... und dies **obwohl** Mannheim unter den südwestdeutschen Städten die **wenigsten Steigungen** und das **durchschnittlich beste Fahrradwetter** besitzt.

Quellen: SrV-Erhebungen 2018; Stadt Freiburg 2017; Zusammenstellung: R. Leicht 2020

Ursächlich für den niedrigen Anteil des Radverkehrs in Mannheim ist die unzureichende Infrastruktur

Dies zeigen SrV-Erhebung und Fahrrad-Monitor übereinstimmend

Dem Fahrrad fehlt es nicht nur an Nutzung, sondern auch an relevanter „Strecke“

Ein paar Mal „häufiger mit dem Fahrrad zum Einkaufen um die Ecke“ ändert nichts daran, dass in Mannheim im Verkehrsgeschehen das Auto weiterhin dominiert.

- Während die Verkehrsleistung mit dem Rad in vergleichbaren Städten durchschnittlich pro Person und Tag 2,1 km beträgt, sind es in Mannheim nur 1,5 km. In Karlsruhe und Heidelberg wird etwa doppelt so weit geradelt (SrV-Daten).
- Dies zeigt sich auch am Radverkehrsanteil in einzelnen Entfernungsklassen: Dieser ist auf allen Strecken, die länger als 1 km sind, niedriger als in den Vergleichsstädten.

Meidung längerer Strecken ist Hinweis auf geringe Qualität des Radnetzes

Dem Fahrrad-Monitor zufolge würden 57% der Befragten in Mannheim das Rad „in Zukunft gerne häufiger nutzen“. Dies zeigt ein großes Wachstumspotenzial auf, welches allerdings durch ein entsprechendes Infrastrukturangebot aufgegriffen werden müsste.

Diesbezüglich wurde über folgende Monitor-Ergebnisse noch nicht berichtet:

- Über die Hälfte (53%) der Radfahrenden in Mannheim sehen nicht genügend Raum für das Fahrradfahren oder nicht ausreichend breite Radwege (Prozentuierung ohne missings).
- 58% sind der Meinung, dass die Infrastruktur nicht familienfreundlich ist (ohne missings).

Befragungsergebnisse signalisieren an die Politik in der Radverkehrsplanung mutiger zu handeln

In Mannheim werden mehr, bessere und sicherere Radwege gefordert

- Dem Fahrrad-Monitor zufolge verlangen 56% der Mannheimerinnen und Mannheimer „mehr Radwege“ zu bauen. In etwa genauso viele fordern eine „Trennung der Radfahrenden von den PKW-Fahrenden“.
- Zwei Drittel (66%) aller Befragten in Mannheim befürworten die Einrichtung von „Pop-up-Radwegen“ wie sie teilweise in anderen Städten während der Covid-Pandemie eingerichtet wurden. In Mannheim jedoch nicht! Bemerkenswert ist, dass die **regelmäßig Autofahrenden** eine solche Abtrennung ihrer Fahrbahn **genauso häufig positiv bewerten** wie die regelmäßig Radfahrenden.
- Über drei Viertel aller Befragten in Mannheim (78%) **befürworten** geschützte Radfahrstreifen (**Protected Bike Lanes**). Die Tatsache, dass solche Maßnahmen auch von den **regelmäßig Autofahrenden zu 78% positiv gesehen** werden, zeigt, dass die häufig ins Feld geführten Ängste, die Autofahrer würden protestieren, unbegründet sind.
- Drei Viertel (75%) der Mannheimerinnen und Mannheimer stehen den geplanten **Radschnellwegen positiv gegenüber**.
- Hier ist besonders hervorzuheben, dass sich **74%** der Befragten vorstellen können, bei Umsetzung eines Radschnellwegs diese Strecke **häufiger mit dem Rad** zurückzulegen.

Bündnis Fahrradstadt Mannheim



Wenn Sie mehr über den Stand und die Entwicklung des Mannheimer Radverkehrs wissen möchten, können Sie sich gerne an uns wenden.

Kontakt:

info@fahrradstadt-mannheim.de

Bei Fragen zu den hier dargestellten Daten:
René.Leicht@gruene-mannheim.de
0621-79 926 36

Bündnis Fahrradstadt Mannheim

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC), Mannheim • Verkehrsclub Deutschland (VCD), Regionalverband Rhein-Neckar • Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Mannheim • Kidical Mass Mannheim • QuadRadEntscheid Mannheim • XR, Extinction Rebellion • LaMa, Lastenvelo Mannheim e.V. • Fridays for Future, Mannheim • Greenpeace, Mannheim-Heidelberg • Ökostadt Rhein-Neckar e.V. • Verkehrsforum Neckarau • Lokale Agenda 21 Mannheim-Neckarau • Die GRÜNEN/Bündnis 90, Kreisverband Mannheim • Arbeitskreis Radverkehr der GRÜNEN Mannheim • AK Verkehr der LINKEN, Mannheim • und viele Einzelpersonen